
Anfrage FWG-Stadtratsfraktion; ÖPNV

KSD 20112458

Stellungnahme der Verwaltung

Frage 1:

Auf der Linie 77 Berliner Platz – Parkinsel werden in der Regel Midibusse von Subunternehmen mit einer Länge von 8 bis 10 m eingesetzt. Dieser Bustyp ist aufgrund der eingeschränkten Platzkapazität für den Einsatz auf Linien im Bereich Oppau/Edigheim/Pfingstweide nicht geeignet.

Frage 2:

Die Pünktlichkeit aller Buslinien wird regelmäßig über das Rechnergesteuerte Betriebsleitsystem (RBL) ausgewertet. Nach der üblichen Definition wird als verspätet deklariert, wenn die Fahrzeit mehr als 3 min. nach der fahrplanmäßigen Sollabfahrt liegt. Nach dieser Definition sind 90 % der Fahrten der Linie 86 und 93 % der Fahrten der Linie 85 bzw. der Linie 87 pünktlich unterwegs.

Durch die Einführung einer Tempo 30-Zone in Edigheim wird sich die Fahrzeit der Linien 86 und 87 um 0,6 beziehungsweise 0,8 min. verlängern.

Insbesondere bei der Linie 86 sehen wir die Fahrzeitverlängerung kritisch aufgrund der kurzen Übergangszeiten zur Stadtbahnlinie 3 in Oppau, die aus fahrplantechnischen Gründen nicht verlängert werden können.

Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit werden vor und nach Umsetzung der Maßnahme per RBL erhoben.

Frage 3:

Aufgrund der stärkeren Auslastung im Schülerverkehr sind die Busse im Zeitraum 7-8 Uhr am verspätungsauffälligsten, an Sonntagen ist die Pünktlichkeit am höchsten.

Frage 4:

Überlegungen zur Änderung der Routenführung werden derzeit angestellt mit den Zielen einer Orientierung an der Nachfrageseite sowie zur Verbesserung der Produktivität. Details hierzu werden zunächst mit den Ortsbeiräten diskutiert vor Einbringung in die Sitzung des Stadtrats im September.

Frage 5:

Die Busflotte des RNV-Standortes Ludwigshafen wird linienübergreifend im gesamten Netz in Ludwigshafen eingesetzt. Die durch RNV in Eigenleistung bedienten Fahrten auf der Linie 97 werden daher mit älteren als auch neuen Fahrzeugen bedient.

Das maximale Alter der Fahrzeuge liegt bei 11 Jahren, das Durchschnittsalter bei ca. 6 Jahren, und entspricht damit den mit der Stadt Ludwigshafen getroffenen Vereinbarungen (max. Fahrzeualter 15 Jahre).

Die Linien 86 und 87 werden von der Tochterfirma Beth im Auftrag der RNV befahren. Alle dort eingesetzten Busse erfüllen ebenfalls die vereinbarten Vorgaben.

Frage 6:

Für eine Stadtbahnverbindung zwischen Ludwigshafen und Frankenthal gibt es derzeit keine Pläne. Die Beantwortung der weiteren diesbezüglichen Fragen erübrigt sich dadurch.

Frage 7:

Es gibt Gespräche mit der Stadtverwaltung Frankenthal und dem Verkehrsverbund, die Busverbindungen zwischen Ludwigshafen und Frankenthal im Rahmen der Ausschreibung des Linienbündels Frankenthal neu zu strukturieren.

Frage 9:

Der Verwaltung sind die Überlegungen der Kreisverwaltung bekannt, da im ÖPNV eine enge Zusammenarbeit mit den benachbarten Aufgabenträgern besteht. Eine Übernahme der Überlegungen der Kreisverwaltung ist aufgrund der unterschiedlichen Strukturen und rechtlichen Rahmenbedingungen nicht möglich.